

Federführung	Dezernat III Tiefbauamt Pfothenhauer, Beatrix
--------------	---

AZ./Datum:	66/28.09.2023		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Natur-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	23.11.2023
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	28.11.2023

Grünstrategie Fellbach**hier: Fassadenbegrünungsprogramm an städtischen Gebäuden****Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf für das Fassadenbegrünungsprogramm zu und beauftragt die Verwaltung diesen baureif zu planen und zeitnah zu realisieren.

Sachverhalt/Antragsbegründung:

Die Innenstädte stellen durch aufgeheizte Fassaden einen Hitz-Hotspot dar. Die Stadtverwaltung prüft aktuell die Potenziale der städtischen Gebäude in Bezug auf eine verstärkte Begrünung von Gebäudeteilen. Die Fassadenbegrünungen sollen in dicht gebauten Gebieten zur Hitzeminderung, Biodiversitätsförderung, Identifikation am Wohnort und Kleinklimaverbesserung beitragen. Vermehrte Fassadenbegrünungen sind ein Teilbereich der Grünstrategie für Fellbach. Gebäudebegrünungen stellen eine der wenigen Möglichkeiten dar, auch bei geringen Platzangeboten Grün in die besiedelten Bereiche zu bringen.

Programmkonzept:

Um die Fassadenbegrünungen planen und umsetzen zu können, ist eine Bestandsaufnahme der einzelnen Gebäudefassaden, ihrem Zustand und der Zugänglichkeit notwendig. Ziel ist die Erarbeitung eines Begrünungsprogramms der städtischen Gebäude im gesamten Stadtgebiet.

Die Bestandsuntersuchung wurde für den Stadtteil Oeffingen in Gebäudeblättern erarbeitet. Die Bestandsuntersuchung der städtischen Gebäude wird in Schmiden und Fellbach fortgeführt.

Nach der Bewertung der Bau- und Pflegemöglichkeiten wurde in Kombination mit dem Zustand der Fassade und den Sanierungsabsichten der Fassaden eine Bewertung verfasst, wonach die Fassadenbegrünungspotenziale festgestellt wurden.

Damit die Fassadenbegrünung einen qualitativen Nutzen und keinen Bauschaden darstellt, müssen verschiedene Fachkomponenten geprüft werden.

- Abdichtung des Gebäudes gegen die Pflanzgrube
- Statik der Gebäudeteile und Verankerungsmöglichkeiten
- Brandschutz
- Denkmalschutz
- Die Fassade als Pflanzenstandort (Sonnen- und Windausrichtung, Pflanzgrubengröße)
- Zufahrt- und Pflegemöglichkeiten (Schnitt, Bewässerung, Kontrolle Rankhilfen)

Nach der Prüfung wird pro Fassade das passende Ranksystem (bodengebunden oder wandgebunden) gewählt, sowie die entsprechende Rankhilfe. Dies kann sich sogar am Gebäude an den verfügbaren Wänden unterscheiden. Da es immer Einzelplanungen mit verschiedenen Pflanzen und Systemen sind, kann leider nicht in vereinfachten m²-Preisen eine Begrünung kalkuliert werden. Ebenso verhält es sich mit den Pflegekosten.

Generell kann jedoch gesagt werden, dass man bodengebundene Fassadenbegrünungen mindestens 2x im Jahr schneiden muss. Die Pflanze sollte eine Fertig- und Entwicklungspflege bekommen. Die Ranksysteme müssen auf Verspannungen und Zugkräfte geprüft werden.

Bauliche Umsetzung

Es ist vorgesehen im Winter/Frühjahr 23/24 mit den Maßnahmen zu beginnen.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 17.000,- € brutto, wobei die Ranksysteme für die Festhalle und die Umkleide Stadion noch technisch geplant werden müssen.

Mittel werden für den Haushalt 2024 angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von ___17.000 ___ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____55400000.78730202.101 werden
angemeldet
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: ---